

neue Theater, der zu 60 000 Thlr. in Rechnung gestellt und mit den drei Tauschgrundstücken bezahlt wurde.

Die Bausumme für das neue Theater wurde vom Baumeister Hermann Richter, dem Bruder des genialen Malers Gustav Richter, auf 80 000 Thlr. veranschlagt und darauf der Baupertrag zu dieser Summe fest mit ihm abgeschlossen. Richter war ein guter aber leichtherziger Mensch, der im Stande war, auf die Bitte von Choristinnen des Wallner-Theaters um ein gutes Abendbrot, den Bittenden ohne weiteres einen Hundertthalerschein zu schenken. Auch bekümmerte er sich viel zu wenig selbst um den Bau, so daß er von den Lieferanten und Gewerken, an die er die einzelnen Hauptarbeiten, wie Steinmeh-, Tischler-, Zimmerarbeit u. s. w., übergeben hatte, vielfach übervorteilt wurde.

Das im Sommer 1864 abgehaltene Richtfest verlief noch in ungetrübter Freude und Einigkeit und wurde durch einen großen, von Wallners geladenen Kreis der ersten Kapazitäten Berlins verschönt.

Doch als das Schloß erbauet war
Von Gold und Marmelstein,

da rückte der Baumeister Richter heran mit einer Schlußrechnung, nach welcher der Bau plötzlich 280 000 Thlr. kosten sollte, also gerade 200 000 Thlr. mehr als er veranschlagt war. Das brachte Wallner der Verzweiflung nahe. Doch auf den Rat seiner Freunde betraute er einen Baurevisor mit der Nachprüfung dieser Rechnung sowohl wie des Baues selbst. Dieser Herr fand denn schon innerhalb einer Woche Ueberschreitungen bezw. zu hohe Rechnungsansätze im Betrage von 70 000 Thlr. Unglücklicherweise waren nun sowohl Wallner als Richter leidenschaftlich aufbrausende Naturen, und es kam daher zwischen beiden zu sehr erregten Scenen, ehe es D. Kalisch als Vermittler gelang, die Streitenden dahin zu vergleichen, daß Wallners gutes Herz — allerdings über seine rechtliche Verpflichtung weit hinausgehend — eine Gesamtbausumme von 200 000 Thlr. bewilligte. Das waren aber nur die Kosten des fertigen neuen Theatergebäudes. Dazu kamen noch die großen Ausgaben für neue Dekorationen und Maschinerien, für die Gartenanlagen u. s. w.